Preußische Gesetzsammlung

1929	Ausgegeben zu Berlin, den 3. Dezember 1929	Nr. 29

Inhalt:

(Nr. 13455.) Verordnung über die Änderung der Grenzen der Landgerichtsbezirke Frankfurt a. M., Hanau und Wiesbaden sowie der Amtsgerichtsbezirke Bergen und Frankfurt a. M. Vom 21. November 1929.

§ 1.

Auf Grund des § 7 Abs. 2 des Gesetzes über die Erweiterung des Stadtkreises Frankfurt a. M. und die Neueinteilung von Landkreisen im Regierungsbezirke Wiesbaden vom 29. März 1928 (Gesetzsamml. S. 31) werden zugelegt

a) der Amtsgerichtsbezirk Frankfurt a. M.-Höchst unter Abtrennung von dem Bezirke des Landgerichts Wiesbaden dem Bezirke des Landgerichts Frankfurt a. M.,

b) die frühere Landgemeinde Fechenheim unter Abtrennung von dem Bezirke des Amtsgerichts Bergen dem Bezirke des Amtsgerichts Frankfurt a. M.

§ 2.

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1930 in Kraft.

Berlin, den 21. November 1929.

(Siegel.) Das Preußische Staatsministerium.

Braun. Schmidt.

(Nr. 13456.) Verordnung über die Festsetzung der von der Provinz Westfalen, der Rheinprovinz und der Provinz Hessen-Nassau in den Staatsrat zu entsendenden Vertreter. Vom 26. November 1929.

Auf Grund des Artikels 32 Abs. 4 der Verfassung des Freistaats Preußen vom 30. November 1920 (Gesetzsamml. S. 543) werden mit Rücksicht auf die durch das Gesetz über die Neuregelung der kommunalen Grenzen im rheinisch-westfälischen Industriebezirke vom 26. Februar 1926 (Gesetzsamml. S. 53), durch Gesetz über die kommunale Neugliederung des rheinisch-westfälischen Industriegebiets vom 29. Juli 1929 (Gesetzsamml. S. 91) und durch das Gesetz über die Vereinigung des Freistaats Waldeck mit dem Freistaate Preußen vom 25. Juli 1928 (Gesetzsamml. S. 179) geschehenen Veränderungen ihres Gebiets die Zahlen der von ihnen als Mitglieder des Staatsrats zu entsendenden Vertreter

1. für die Provinz Westfalen auf 10,
2. für die Rheinprovinz (ohne Saargebiet) auf 15,
3. für die Provinz Hessen-Nassau auf 5

neu festgesetzt.

Für die übrigen Provinzen und die Stadt Berlin behält es bei der Festsetzung durch die Verordnung vom 31. Dezember 1925 (Gesetzsamml. S. 7) sein Bewenden.

Der Minister des Innern wird beauftragt, das Erforderliche zur Durchführung dieser Verordnung zu veranlassen.

Berlin, den 26. November 1929.

(Siegel.) Das Preußische Staatsministerium.

Braun. Grzesinski.

Hinweis auf nicht in der Gesetzsammlung veröffentlichte Rechtsverordnungen

(§ 2 des Gesetzes vom 9. August 1924 — Gesetzsamml. S. 597 —).

1. Im Ministerialblatt der Preußischen Verwaltung für Landwirtschaft, Domänen und Forsten sind die nachstehenden Polizeiverordnungen veröffentlicht worden:

1. Polizeiverordnung zur Bekämpfung des Kartoffelkrebses vom 27. August 1924 (Jahrgang 1924 S. 467);
2. Polizeiverordnung auf Grund der §§ 106, 124 des Fischereigesetzes vom 11. Mai 1916 vom 14. Februar 1925 (Jahrgang 1925 S. 95);
3. Polizeiverordnung zur Bekämpfung des Kartoffelkäfers vom 30. November 1926 (Jahrgang 1926 S. 569);
4. Polizeiverordnung auf Grund der §§ 106, 124 des Fischereigesetzes vom 11. Mai 1916 vom 27. Dezember 1926 (Jahrgang 1927 S. 27);
5. Polizeiverordnung auf Grund der §§ 106, 124 des Fischereigesetzes vom 11. Mai 1916 vom 28. Dezember 1927 (Jahrgang 1927 S. 918);
6. Polizeiverordnung zur Änderung der Polizeiverordnung zur Bekämpfung des Kartoffelkrebses vom 27. August 1924 vom 29. September 1928 (Jahrgang 1928 S. 585);
7. Polizeiverordnung, betreffend Verkehr mit Schmuckreisig, vom 20. Oktober 1928 (Jahrgang 1928 S. 665).

Berlin, den 24. Oktober 1929.

Preußisches Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

2. Im Justizministerialblatt für die preußische Gesetzgebung und Rechtspflege Nr. 38 vom 25. Oktober 1929 — S. 319 und 320 — ist eine Verfügung des Preußischen Justizministers vom 24. Oktober 1929 zur Ausführung der Grundbuchordnung verkündet worden, die am 26. Oktober 1929 in Kraft getreten ist.

Berlin, den 7. November 1929.

Preußisches Justizministerium.

3. Im Ministerialblatt der Preußischen Verwaltung für Landwirtschaft, Domänen und Forsten Nr. 44 vom 2. November 1929 Seite 567 ff. sind die vom Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten erlassenen Ausführungsbestimmungen vom 16. Oktober 1929 zum Gesetze vom 28. März 1928 über die Ergänzung des Ausführungsgesetzes zum Viehseuchengesetze veröffentlicht, die am 3. November 1929 in Kraft getreten sind.

Berlin, den 8. November 1929.

Preußisches Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

4. Im Deutschen Reichsanzeiger und Preußischen Staatsanzeiger Nr. 249 vom 24. Oktober 1929 ist eine viehseuchenpolizeiliche Anordnung des Preußischen Ministers für Landwirtschaft, Domänen und

Forsten vom 14. Oktober 1929, betreffend Ein- und Durchfuhr von Knochenmehl usw. und Knochen, veröffentlicht worden, die am 1. Januar 1930 in Kraft tritt.

Berlin, den 19. November 1929.

Preußisches Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekanntgemacht:

1. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 22. August 1929
über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Wilhelmshausen für die Erweiterung der Grundwasserleitung durch Anlage einer Quellfassung mit Nebenanlagen (Schutzgebiet)
durch das Amtsblatt der Regierung in Kassel Nr. 36 S. 223, ausgegeben am 7. September 1929;

2. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 26. September 1929
über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Merseburger Überlandbahnen-Aktiengesellschaft in Ammendorf für den Bau und Betrieb einer elektrischen Straßenbahn von Merseburg nach Halle a. S.
durch das Amtsblatt der Regierung in Merseburg Nr. 42 S. 179, ausgegeben am 19. Oktober 1929;

3. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 30. September 1929
über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Preußische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft in Berlin für den Bau einer 60 000 Volt-Doppelleitung von Grone über Gelliehausen, Heiligenstadt nach Kalteneber
durch die Amtsblätter der Regierung in Hildesheim Nr. 41 S. 191, ausgegeben am 12. Oktober 1929, und der Regierung in Erfurt Nr. 42 S. 145, ausgegeben am 19. Oktober 1929;

4. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 4. Oktober 1929
über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Hagen i. W. für den Ausbau einer Verkehrsstraße von Hagen nach Dortmund
durch das Amtsblatt der Regierung in Arnsberg Nr. 43 S. 179, ausgegeben am 26. Oktober 1929;

5. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 5. Oktober 1929
über die Verleihung des Enteignungsrechts an den Bezirksverband des Regierungsbezirks Wiesbaden für den Ausbau der rechtsrheinischen Uferstraße von Rüdesheim bis Oberlahnstein
durch das Amtsblatt der Regierung in Wiesbaden Nr. 43 S. 151, ausgegeben am 26. Oktober 1929;

6. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 5. Oktober 1929
über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Westfälische Ferngas-Aktiengesellschaft Dortmund, zur Zeit in Essen, für die Verlegung einer Ferngasleitung von Hüsten über Arnsberg nach Freienohl
durch das Amtsblatt der Regierung in Arnsberg Nr. 43 S. 179, ausgegeben am 26. Oktober 1929;

7. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 9. Oktober 1929
über die Verlängerung der Wirksamkeit des Beschlusses des 28. Generallandtags der Schlesischen Landschaft über die Ermächtigung der Schlesischen Generallandschaftsdirektion, mit Zustimmung des Engeren Ausschusses Satzungsnachträge für die Schlesische Landschaft und die Schlesische Landschaftliche Bank zu beschließen,
durch das Amtsblatt der Regierung in Breslau Nr. 44 S. 379, ausgegeben am 2. November 1929;

Dr.Grunau, Holten.str.129/3
R 22

8. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 14. Oktober 1929
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Niederlausitzer Kohlenwerke in Berlin für den Betrieb ihrer Braunkohlengrube Ferdinand bei Lauchhammer i. Sa.
   durch das Amtsblatt der Regierung in Frankfurt a. O. Nr. 44 S. 229, ausgegeben am 2. November 1929;

9. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 18. Oktober 1929
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Berlin für den Bau und Betrieb einer elektrischen Schnellbahn (Unterpflasterbahn) in Berlin-Neukölln von der Bergstraße (Ecke Jonasstraße) bis zur Rudower Straße (Sieversufer)
   durch das Amtsblatt für den Landespolizeibezirk Berlin Nr. 45 S. 321, ausgegeben am 9. November 1929;

10. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 18. Oktober 1929
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Ruhrgas-Aktiengesellschaft in Essen für die Herstellung, die Unterhaltung und den Betrieb einer Gasfernleitung von Hamm nach Hannover
   durch das Amtsblatt der Regierung in Minden Nr. 45 S. 157, ausgegeben am 9. November 1929;

11. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 22. Oktober 1929
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Deutsche Reich (Reichswehrfiskus) für die Erweiterung des Standortübungsplatzes bei Osterode, Ostpr.
   durch das Amtsblatt der Regierung in Allenstein Nr. 45 S. 156, ausgegeben am 9. November 1929;

12. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 26. Oktober 1929
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Keppeln für die Herstellung eines Verbindungswegs zwischen der Provinzialstraße Keppeln-Calcar und der Lepper Straße
   durch das Amtsblatt der Regierung in Düsseldorf Nr. 46 S. 261, ausgegeben am 16. November 1929;

13. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 28. Oktober 1929
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Stade für den Neu- und Erweiterungsbau des städtischen Krankenhauses
   durch das Amtsblatt der Regierung in Stade Nr. 45 S. 165, ausgegeben am 9. November 1929;

14. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 5. November 1929
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Elektrizitätswerk Sachsen-Anhalt, Aktiengesellschaft in Halle a. S., für den Bau einer 15 000 Volt-Doppelleitung vom Umspannwerk in Crottorf nach Schwanebeck
   durch das Amtsblatt der Regierung in Magdeburg Nr. 46 S. 255, ausgegeben am 16. November 1929;

15. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 6. November 1929
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Preußische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft in Berlin für den Bau der Wasserkraftanlage Affoldern
   durch das Amtsblatt der Regierung in Kassel Nr. 46 S. 280, ausgegeben am 16. November 1929.

Herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Gedruckt von der Preußischen Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft, Berlin.

Verlag: R. von Decker's Verlag (G. Schenck), Berlin W. 9, Linkstraße 35. (Postscheckkonto Berlin 9059.)

Den laufenden Bezug der Preußischen Gesetzsammlung vermitteln nur die Postanstalten (Bezugspreis 1,05 RM. vierteljährlich); einzelne Nummern und Jahrgänge (auch ältere) können unmittelbar vom Verlage und durch den Buchhandel bezogen werden. Preis für den achtseitigen Bogen 20 Rpf., bei größeren Bestellungen 10—40 v. H. Preisermäßigung.